

IHRE REISE

Expedition ins Nordpolarmeer: Island, Jan Mayen & Spitzbergen

Reisetermin
29.05.2026 - 13.06.2026

Reisedauer
16 Tage

Reederei / Schiff
MS Hondius / Oceanwide Expeditions



Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung



€5.360

pro Person

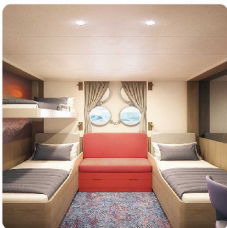
Gemeinschaftsbelegung



€5.360

pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung



€6.560

pro Person

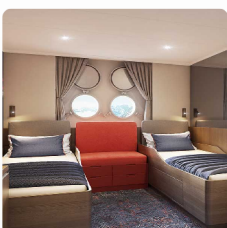
Gemeinschaftsbelegung



€6.560

pro Person

Doppelkabine mit Bullauge



Doppelbelegung



€7.480

pro Person

Einzelbelegung



€12.716

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€7.480

pro Person

Doppelkabine mit Fenster



Doppelbelegung


€ 8.080
 pro Person

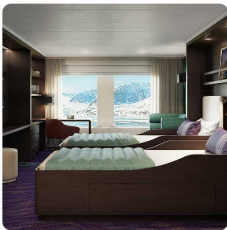
Einzelbelegung


€ 13.736
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 8.080
 pro Person

Doppelkabine Deluxe



Doppelbelegung


€ 8.520
 pro Person

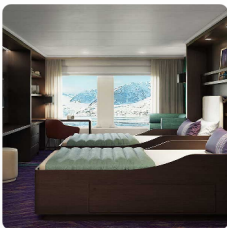
Einzelbelegung


€ 14.484
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 8.520
 pro Person

Superior Kabine



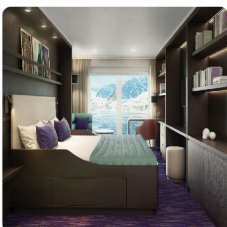
Doppelbelegung


€ 9.680
 pro Person

Einzelbelegung


€ 16.456
 pro Person

Junior Suite



Doppelbelegung


€ 11.040
 pro Person

Einzelbelegung


€ 18.768
 pro Person

Grand Suite mit eigenem Balkon

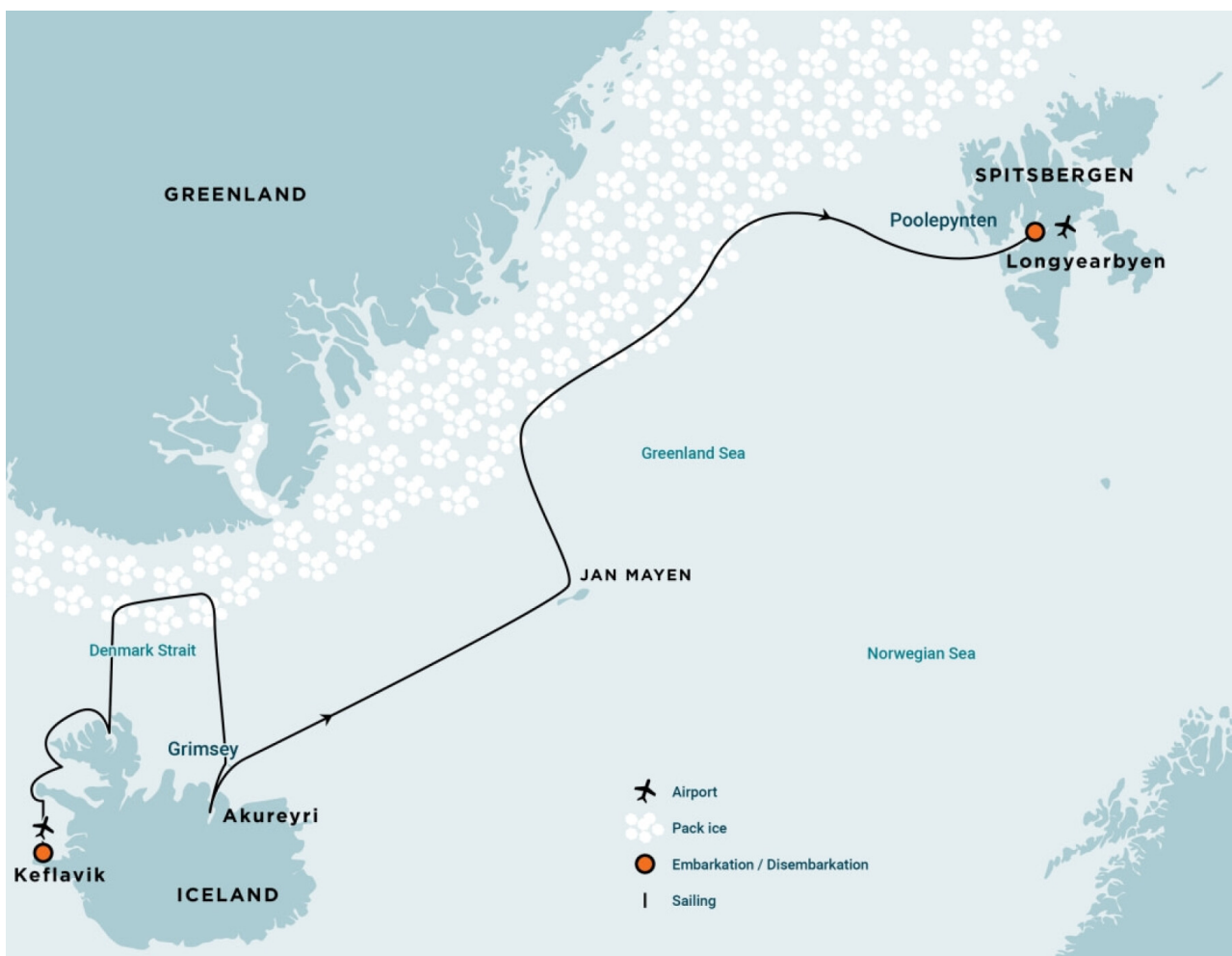


Doppelbelegung


€ 11.960
 pro Person

Einzelbelegung


€ 20.332
 pro Person



Der Beginn eines arktischen Abenteuers

Es handelt sich um eine kombinierte Kreuzfahrt, die aus mehreren kleineren Kreuzfahrten besteht.

Tag 1

Am späten Nachmittag gehen Sie im Hafen von Keflavik, unweit des internationalen Flughafens, an Bord des Schiffes Hondius. Mit dem Hafen im Rücken segeln wir nach Norden in die Bucht von Faxaflói und fahren weiter zur Halbinsel Snaefellsnes, während wir in dieser großen Bucht nach Walen Ausschau halten.

Eiskappen und Vulkane

Wir landen in Breidavik bei Arnarstapi, mit dem Snaefellsjökull, einem gletscherbedeckten Vulkan im Hintergrund. Wir wandern in Richtung Süden, entlang von Klippen mit Seevögeln, nach Hellnar, wo wir uns wieder an Bord des Schiffes begeben. Wir können auch zum Snaefellsjökull fahren, wo Jule Vernes' Reise zum Mittelpunkt der Erde begann. Am Abend werden wir nordwestlich der Halbinsel erneut nach Walen Ausschau halten.

Ein Land der Inseln, Schären und nordischen Legenden

Wir segeln in die breite und flache Bucht von Breidafjörður, die mit Hunderten von Inseln und Schären gespickt ist, und sehen vielleicht einige Seeadler. Anschließend landen wir auf Flatey an und erkunden das traditionelle Fischerdorf und die Kirche mit Gemälden des spanisch-isländischen Künstlers Baltasar. Gryllteisten und riesige Papageientaucher-Kolonien brüten an den Küsten, und Odinshühnchen sind in den Teichen im Landesinneren zu finden.

Wir besuchen Klopningur, eine winzige Insel mit einem Leuchtturm und ausgedehnten Brutkolonien von Krähenscharben, Eissturmvögeln und Mantelmöwen. Am Abend segeln wir am beeindruckenden Látrabjarg vorbei, wo sich die größten Seevogelkolonien Islands befinden.

Halten Sie Ausschau nach Walen und Eiderenten

Tag 2 - 7

Wir segeln in den beeindruckenden Skutulsfjörður, wo sich die Stadt Isafjörður befindet, und planen einen Besuch in Aedey, wo eine isländische Familie eine Eiderentenfarm betreibt, in der die vielen hundert Vögel völlig geschützt brüten können und wo am Ende der Brutsaison alle Eiderdaunen für den Handel gesammelt werden. An den Ufern der Insel treffen wir auch auf brütende Papageientaucher. Am Nachmittag können wir in Jökulfirðir oder direkt aus dem Fjord herausfahren und erneut nach Walen Ausschau halten, während wir nach Nordwesten segeln und den Polarkreis passieren.

An den Rändern des Meereises

Nördlich von Island, am Rande des sich nach Süden bewegenden Meereises, fahren wir mit unserem eistauglichen Schiff nach Nordosten. Wir halten zwei Tage lang Ausschau nach Sattelrobben und Kapuzenrobben, die sich manchmal in großer Zahl in diesem Gebiet aufhalten. Auch die Anwesenheit eines einsamen Eisbären ist nicht auszuschließen, da sie manchmal bis an Islands Küsten vordringen. In der Nähe und entlang des Meereises werden wir Wale und Seevögel beobachten können, die entlang der produktiven Kante des Meereises wandern und auf Nahrungssuche sind. Sie befinden sich in einer beeindruckenden Meereslandschaft mit Meereis im Westen, soweit das Auge reicht. Dies ist eine wilde arktische Umgebung, die ständig in Bewegung ist und sich ständig verändert.

Erneute Überquerung des Polarkreises

Wir segeln weiter in Richtung Süden. Am frühen Morgen passieren wir Kolbeinsey, ein winziges, unbewohntes Eiland, das von der furchterregenden Umgebung des Ozeans rasch erodiert wird. Später werden wir auf Grimsey anlanden, einer kleinen Insel, die den Polarkreis überspannt. Auf Grimsey gibt es ein kleines, freundliches Fischerdorf und Kolonien von Dreizehnmöwen, Tordalken, Papageientauchern, Eissturmvögeln und Küstenseeschwalben. Am Abend werden wir an der Mündung des Eyafjörður vielleicht wieder Wale sehen.

Die Reise endet in Akureyri

Tag 8

Am Ende unserer Reise gehen Sie in Akureyri von Bord, wo Sie auf Wunsch mit einem gecharterten Bus (eine sechsstündige Fahrt, die Sie im Voraus buchen müssen) zur Bushaltestelle Harpa Concert Hall and Conference Centre in Austurbakki, Reykjavík, fahren können. Ihre Zeit in der Arktis mag zwar vorbei sein, aber Ihre Erinnerungen und Erfahrungen werden Ihnen für immer bleiben!

Akureyri - Der Beginn eines Abenteuers

Tag 8

Es handelt sich um eine kombinierte Kreuzfahrt, die aus mehreren kleineren Kreuzfahrten besteht.

Am späten Nachmittag gehen Sie in der Hafenstadt Akureyri, einem historischen Fischereihafen, der als Hauptstadt von Nordisland bekannt ist, an Bord von Hondius. Wir segeln nach Norden durch den Eyafjörður, einen der längsten Fjorde Islands, wo wir vielleicht unsere ersten Wale sehen, wenn wir das offene Meer erreichen.

Am Polarkreis

Wir landen auf der kleinen Insel Grimsey, die sich über den Polarkreis erstreckt. Grimsey hat ein freundliches Fischerdorf und beherbergt lebhaft Kolonien von Dreizehenmöwen, Tordalken, Papageientauchern, Eissturmvögeln und Küstenseeschwalben. Am Abend passieren wir auf unserem Weg nach Norden Kolbeinsey, eine winzige unbewohnte Insel. Ab diesem Zeitpunkt wird es rund um die Uhr hell.

Wir segeln nordwärts

Wir segeln in Richtung des isolierten Jan Mayen und halten Ausschau nach Buckel-, Finn-, Zwerg- und Blauwalen und sogar Orcas. Während der Überfahrt wird das Schiff seinen Kurs ändern, um bessere Beobachtungsmöglichkeiten zu bieten, wenn Tiere gesichtet werden.

Vulkangestein und Meeresluft

Wir befinden uns vor Jan Mayen, einer kahlen Vulkaninsel, die von dem schneebedeckten Gipfel des Beerenbergs gekrönt wird. Von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans stürzen zerbrochene Gletscher in das eiskalte Meer. Mit Erlaubnis der norwegischen Behörden können Sie jetzt die Wetterstation besuchen. Sie können auch zu den Überresten einer holländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert inmitten der dichten Mooschicht dieser kargen Vulkanlandschaft wandern. Dieser historische Ort ist eng mit der holländischen Walfangindustrie der Vergangenheit verknüpft und hat eine ganz besondere Atmosphäre.

Tag 9 - 15

Unter der Mitternachtssonne & entlang der Eiskante

In der Mitternachtssonne segeln Sie auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln am Rande des Meereises entlang nach Norden. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentalschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und - in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde - auftauchende Zwergwale zu sehen.

Die arktische Insel Spitzbergen

Der Forlandsundet, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland gelegen, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord segeln oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhorset anlanden. Diese Steilküsten sind für nistende Vögel von entscheidender Bedeutung. Viele Arten bauen hier ihre Nester, während Polarfüchse unten nach gefallen Eiern und Küken suchen. An den umliegenden Hängen grasen Rentiere in der spärlichen Vegetation, was hervorragende Fotomotive bietet.

Das Ende der Reise in Longyearbyen

Tag 16

Mit arktischen Erinnerungen, die ein Leben lang halten werden, und Kameras voller fantastischer Bilder gehen Sie in Longyearbyen, dem Verwaltungszentrum Spitzbergens, wieder von Bord. Ihre Reise ist zwar zu Ende, aber der Pioniergeist des arktischen Abenteuers wird Sie begleiten, was auch immer als nächstes kommt!

Im Preis inbegriffen

- Reise an Bord des angegebenen Schiffes gemäß Reiseplan.
 - Alle Mahlzeiten während der Reise an Bord des Schiffes, einschließlich Snacks, Kaffee und Tee.
 - Alle Landausflüge und Aktivitäten während der Reise mit dem Zodiac.
 - Vortragsprogramm von bekannten Naturforschern und Leitung durch erfahrenes Expeditionsteam.
 - Kostenlose Nutzung von Gummistiefeln und Schneeschuhen.
 - Transfer und Gepäckbeförderung zwischen Flughafen, Hotels und Schiff nur für Passagiere, die mit einem von Oceanwide empfohlenen Flug von Longyearbyen aus anreisen.
 - Alle sonstigen Servicesteuern und Hafengebühren während des gesamten Programms.
 - AECO-Gebühren und staatliche Steuern.
 - Umfassendes Informationsmaterial vor der Abreise.
-

Nicht im Preis inbegriffen

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Reiseversicherungen
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Hondius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere
174

Bordsprachen


Eisklasse
PC-6

